

## **Privatisierung der öffentlichen Toiletten muss zurückgenommen werden!**

Nur durch Zufall haben die Mitglieder des Stadtrates erfahren, dass die Verwaltung den Betrieb von 6 öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet, seit Jahresbeginn an eine Privatfirma vergeben hat. Bisher wurden diese Toiletten von städtischen Beschäftigten betreut. Ganz unabhängig von den aktuellen Problemen am Kornmarkt, eine Verschlechterung der Situation ist schon jetzt spürbar. Die Linke lehnt solche Privatisierungen ab, weil sie keine Vorteile für die Stadt, wohl aber schlechtere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten bringen. Wir haben Fragen an den Oberbürgermeister gestellt, deren Beantwortung wir spätestens in der nächsten Sitzung des Stadtrates erwarten.

Die Fragen sind:

1. Wer hat entschieden, dass diese Aufgabe an Private vergeben wird?
2. Was war der Grund für diese Entscheidung?
3. Welche Firma wurde beauftragt? Gab es eine Ausschreibung?
4. Welchen Umfang hat der Auftrag.
5. Ist die Firma Tarifgebunden? Wenn nicht, wie ist sichergestellt, dass das das LTTG (Landestariftreuegesetz) eingehalten wird?
6. Wie lange läuft der Vertrag und wie kann er gekündigt werden.

Jürgen Locher

Fraktionsvorsitzender

Die Linke im Stadtrat